

Statuten für die Verleihung des Robert Kienböck-Preises der Österreichischen Röntgengesellschaft

Zur Erinnerung an den hervorragenden österreichischen Arzt der Pionierzeit der medizinischen Radiologie, Professor Dr. Robert KIENBÖCK, hat der Vorstand der ÖRG beschlossen, einen „Robert Kienböck-Preis“ zu stiften.

Der Robert Kienböck-Preis kann für eine hervorragende wissenschaftliche Originalarbeit auf dem Gebiete der Radiodiagnostik bzw. auf dem Gebiete der diagnostischen bildgebenden Systeme an junge Mitglieder der ÖRG verliehen werden; er besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag (z.Zt. in Höhe von € 2.000,00). Der Geldbetrag wird aus den Mitteln der ÖRG gespeist.

Eine für den Preis eingereichte Arbeit darf am Tage der Ausschreibung nicht älter als zwei Jahre sein; sie muss bis zum

Einreichungstermin 04. Juni 2018

per E-mail (office@oerg.at) bei der Österreichischen Röntgengesellschaft, eingelangt sein.

Da der Preis der Förderung junger Radiologen (müssen ÖRG-Mitglied sein) dienen soll, sind Habilitationsschriften sowie Arbeiten von Habilitierten und Primärärzten (Chefärzten) von der Einreichung ausgenommen. Ein Bewerber kann – federführend – nur eine Arbeit einreichen.

Unmittelbar nach dem Einreichungstermin werden die eingereichten Arbeiten ohne Nennung von Namen und Dienststelle der Autoren vom ÖRG Office an die Begutachter geschickt. Die Gutachter, dem es vorbehalten bleibt, Expertengutachten einzuholen, bestimmt mit Stimmenmehrheit, ob eine bzw. welche von den eingereichten Arbeiten prämiert werden soll; bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden; die Entscheidung des Kuratoriums ist endgültig und unanfechtbar.

Alle mit der Preisverteilung befassten Personen sind zu strengstem Stillschweigen verpflichtet; der Vorstand der ÖRG ist lediglich über Zahl und Titel der eingereichten Arbeiten sowie – später – über die Entscheidung der Begutachter zu informieren.

Der Robert Kienböck-Preis wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung (im Rahmen des Österreichischen Röntgenkongresses, 4.-6 Oktober 2018, Salzburg Congress) der ÖRG in festlicher Weise vom Präsidenten der Gesellschaft überreicht.